

gesehen werden, und es wird hier nur nachrichtlich bemerkt, daß zum Gebot nur solche Pachtliebhaber werden zugelassen werden, die ihre gute Aufführung und hinreichende Vermögen's Umstände durch obrigkeitliche Zeugnisse vorher werden bewiesen haben. Hörtier den 29ten August 1807.

Kent: Amt hieselbst. Gerlach.

- 5) Das Freyherrl. Schenkische Guth, die Sorge genannt, bey Burggemänden, mit Wohnung, Scheuer und Stallungen, auch einem besonders gelegenen Hirten- und Schäferhaus, ohngefehr 44 Mdt Homberger Maas Ausfaat in jedes Feld, Wiesenwachs zu 50 bis 60 Wagen Heu, Gemüs. und Obstgärten, zu 2 bis 300 Stück Schaafe, hinlänglich und gesunder Hude, freyer Mast für 30 Stück Schweine, ic. soll Montags den 10ten October d. J. von künftigen Petritag an, auf 6 oder 9 Jahre an den Meinstbietenden verpachtet werden. Diejenige welche hierzu Lust haben, können sich erwehnten Tages Vormittags auf besagtem Guth, mit Bescheinigungen, daß sie die erforderliche Caution zu leisten im Stande und der Landwirthschaft kundig sind, einfinden, ihr Gebot thun, und nach Befinden Zuschlags gewärtigen. Wer vorher nähere Nachricht zu wissen verlangt, kann solche bey mir erfahren. Kilsenrod bey Homberg an der Ohm am 1ten September 1807.

J. C. Wiessel, von Schenkischer Gerichtshalter.

Zu vermietthen:

- 1) In der Casernenstraße in dem ehemahligen Keins'sischen Hause eine Treppe hoch ein großer Saal, und auf dem Hauserdn Stube, Kammer, Küche und Keller; ein klein Logis in der obersten Etage, sogleich.
- 2) Auf dem Carl'splatz in Nr. 71. eine Stube mit Meubels, monatlich.
- 3) Am Markt in Nr. 699. ein Logis 3 Treppen hoch vornheraus, bestehet in einer tapezirten Stube, 2 Kammern und Platz für Holz, mit oder ohne Meubels, sogleich oder auf Michaeli.
- 4) Beym Kaufmann Balthasar Bindernagel in der mittelsten Johannes- Straße ein Logis in der 4ten Etage, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holz- und Kellerplatz, sogleich oder auf Christtag.
- 5) Im Hause der Frau Inspector Klein auf dem Königsplatz Nr. 62. mit Meubels, Betten und dergleichen zwey schöne Zimmer, eine Kammer und eine Bedienten Stube, an Standes-Personen monatlich.
- 6) In der Königsstraße in Nr. 127. gegen dem Messhaus über zwey Etagen sogleich oder auf Michaeli. Das Nähere ist desfalls in der nämlichen Straße in Nr. 110. zu erfragen.
- 7) In der Elisabether Straße in des Koch Wender Haus zwey Treppen hoch Stube, Kammer, Küche und Platz für Holz, auf Michaeli.
- 8) In der Holländischen Straße beym Hofmetzger Grebe einige Logis mit oder ohne Meubels, sogleich.
- 9) In der mittelsten Johannesstraße in dem Heidischen Haus in der bel Etage Stube, Kammer und Küche, mit oder ohne Meubels, auf Michaeli. Man beliebe sich des Näheren wegen an den Schwerdfegermeister Endres in der Schloßstraße zu wenden.
- 10) In dem Hause des Kaufmann Ely an der Holländischen Straße Ecke ein Logis mit Meubels, bestehet aus Stube, Kammer und Küche, sogleich. Weitere Nachricht bey Madam Bräuning in demselben Hause.
- 11) Bey der Witwe Range hinter dem Posthause etliche Logis, bestehend aus einer großen Stube, Kammer und Küche; Stube, Kammer und Küche; Stube und Küche.
- 12) Zum goldnen Engel am Markt ein klein Logis, bestehet in Stube und Kammer, für einen stillen Haushalt, sogleich oder auf Michaeli.